

[3627.] **Dank.**

Bei Gelegenheit des am 21. Februar d. J. stattgefundenen 50jährigen Jubiläums unserer hiesigen Buchdruckerei sind uns auch aus den Kreisen des Buchhandels so viele Beweise von Theilnahme zugekommen, daß wir uns gedrun- gen fühlen, hiermit auch auf diesem Wege un- fern herzlichsten Dank dafür auszusprechen.

Leipzig, den 28. Februar 1861.
Adolf Rosbach, Albin Ackermann.
Firma: B. G. Teubner.

[3628.] **Kaufgesuch.**

Der Unterzeichnete kauft fortwährend altes Pergament (Briefe, Urkunden, Bü- cher und Büd erdeckel 2c. 2c.) in großen und kleinen Partien zu den höchstmöglichen Preisen.

Augsburg, den 16. Januar 1861.
J. Kühny,
Goldschläger.

Local-Vermiethung.

[3629.] Ein größeres Parterre in der Königsstraße ist als Geschäftslocal von Michaelis d. J. ab, entweder im Ganzen oder in zwei Abtheilun- gen getrennt, zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Voigt & Günther in Leipzig, Kö- nigsstraße Nr. 4.

— Den Herren Verlegern zur gefälli- gen Beachtung bestens empfohlen! —

[3630.] Zu Anzeigen von Verlagsartikeln empfehle ich den wöchentlich zweimal in meinem Verlage erscheinenden

Neussischen Stadt- und Landboten

den Herren Verlegern angelegentlichst. Das Blatt wird in den Fürstenthümern Neuß jün- gerer und älterer Linie, den angrenzenden sächs. Herzogthümern, sowie im sächs. und bayer. Voigtlande in den Städten und auf dem plat- ten Lande stark gelesen, weshalb Anzeigen eine weite und reichhaltige Verbreitung finden.

Bei einem Format in der Größe der Gar- tenlaube betragen die Insertionsgebühren pro einmal gepaltene Petitzeile nur $\frac{1}{4}$ N^o und für die ganze durchlaufende Petitzeile nur $\frac{1}{4}$ N^o.

Bei mehrmaliger Einrückung werden stets 25% Rabatt gewährt. Den Herren Verlegern, mit denen ich in offener Rechnung stehe, stelle ich die Insertionsbeträge in laufende Jahres- rechnung.

Bitte um gefällige Zuweisung von vielen Inseraten.

Hochachtungsvoll
Schleiz, den 24. Februar 1861.
C. Hübscher.

[3631.] Zu Insertionen empfehle ich die **Preussische Medicinal-Zeitung.**

Auflage 1000. Zeile 2 S^g.

Obige Zeitung, das amtliche Organ des Preussischen Ministeriums für Medicinal-Angelegenheiten, gelangt nicht nur in die Hände vieler praktischer Aerzte, sondern wird von den Medicinal- Collegien, Verwaltungs-Behörden etc. allseitig gehalten.

Berlin. **Th. Chr. Fr. Enslin.**

[3632.] Infolge vielfacher Anfragen und An- träge werde ich von jetzt an dem bei mir in monatlichen Heften erscheinenden

Evangelischen Schulblatt.

In Verbindung mit Geh. Regierungsrath Dr. Landfermann in Coblenz, Super- intendent Bock in Castellau, Seminar- Director Zahn auf Fild bei Moers, Pro- fessor Hülsmann am Gymnasium in Duisburg, Seminarlehrer Ranke am Lehrerinnen-Seminar in Kaiserswerth, Leh- rer Kötter in Ruhrort, Rector Koh- meier in Schildesche, Lehrer und Organist Eichhoff in Gütersloh und Director Brandt an der höheren Töchterschule in Saarbrücken herausgegeben von Friedrich Wilhelm Dörpfeld, Lehrer in Barmen.

eine Beilage geben zur Aufnahme von Insera- ten, und mache darauf alle Verlagsbandlungen für dazu geeignete Bücher aufmerksam.

Insertionspreis pro Petitzeile oder deren Raum (bei Verikonformat) 2 S^g. Für Bei- lagen, wovon vorher Probe-Exemplare einzu- senden sind, je nach deren Umfang $1\frac{1}{2}$ — 3 S^g.
Gütersloh. **C. Bertelsmann.**

[3633.] **Inserate**

zu dem Anfang April in meinem Verlage er- scheinenden

Heft 2. der:

Forstlichen Blätter.

Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen.

Herausgegeben

von

J. Th. Grunert,

Director d. Forstlehranstalt zu Neustadt-Oberwalde.

Auflage 750 Expl. à Zeile 2 S^g.

erbitte ich bis 20. März a. c.

Berlin, den 25. Februar 1861.

Julius Springer.

Berichtigung.

In Nr. 25., Anzeige 3369. von Köhler's Antiquarium in Leipzig, lese man: Katalog Nr. 58. Philologie, statt Theologie.

Börse in Leipzig, am 2. März 1861.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. — 2 Mt. —	141 $\frac{1}{2}$
Augsburg pr. 100 fl. in 52 $\frac{1}{2}$ fl. P.	{ k. S. 57 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	100 $\frac{1}{2}$
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	{ k. S. — 2 Mt. —	100 $\frac{1}{4}$
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 $\frac{3}{4}$
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 57 $\frac{1}{16}$ 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bea.	{ k. S. — 2 Mt. —	150 $\frac{3}{4}$
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tage dat. — 3 Mt. —	6. 23 6. 20 $\frac{1}{2}$
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. — 3 Mt. —	79 $\frac{3}{4}$
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. — 3 Mt. —	57 $\frac{1}{2}$ 60 $\frac{1}{2}$

Sorten.

Kronen (Verens-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 4 $\frac{1}{2}$
Angustl'or à 5 $\frac{1}{2}$ pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsl'or	do.	—
And. ausländ. Louisd'or	do.	9 $\frac{1}{2}$
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 14
20 Francs-Stücke	do.	5. 0 $\frac{1}{2}$
Holländ. Ducaten à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	—	4 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. do.	do.	4 $\frac{1}{2}$
Conv. Species u. Gulden.	—	—
Idem 20 Kr.	—	—
Idem 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Silber do. do.	—	29 $\frac{1}{2}$
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	68 $\frac{1}{2}$
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ do. do. do. do. à 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	90
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99 $\frac{1}{2}$

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer- nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 $\frac{1}{2}$ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein- lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.)

1) Anhalt-Dessau, Landesbank, 2) Gera, Bank, 3) Go- tha, Privatbank, 4) Lübeck, Privatbank, 5) Weimar, Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Hildburghäuser Bibliothek der deutschen Klassiker vor dem Geopse. III. — Anzeigebblatt Nr. 3522 — 3633. — Börse in Leipzig, am 2. März 1861.

Adolf & G. 3567	Biegel 3543. 3586.	Yang in S. 3583.	Rosbach u. Ackermann 3627.
Anonime 3625—26. 3606 — 7.	Boch in B. 3559. 3608.	Zindauer 3576.	Sandhof 3568.
3609—10. 3624. 3629.	Bräuer 3570.	Marcus in B. 3534. 3589.	Sannier in S. 3594.
Aronsohn 3565.	Gras, B. & Co. Sort. 3618.	Mayer, G., in L. 3588.	Schaumburg in S. 3601.
Bahnmatr 3612.	Hagerup 3602.	Mengel 3582.	Scheible 3566.
Bangel & S. 3561.	Haude & S. 3603.	Müller in G. 3617.	Schimmelburg 3599.
Baensch in W. 3569.	Herrold 3613.	Müller in S. 3522.	Schönfeld 3577.
Behr in P. 3587.	Heubel 3537. 3544.	Müller in L. 3558.	Springer's Verl. 3633.
Bensheimer 3573.	Hirt 3595.	Münster in Ber. 3596.	Steinthal 3542.
Bertelsmann in G. 3632.	Hübscher 3630.	Nicolaische Berl. in B. 3530.	Stiller in R. 3571. 3611.
Besser'sche Buchh. in B. 3556.	Janke 3524. 3626.	3-33	Strad 3552.
Böhlan 3539.	Jonas, H. 3541.	Rijhoff 3547.	Thomas 3590.
Bremer 3619.	Jügel's Verl. 3532.	Rübling, Gebr. 3593.	Tromigisch & S. in R. 3538.
Brockhaus 3527. 3529.	Junglaus 3575.	Balm & G. 3531.	Ulrich 3581.
Buchh. d. Volksschriften-Ver- eins 3536.	Keil 3614.	Reiser 3555. 3591.	Voigtländer 3554.
Costenoble 3519.	Klemm, D., in L. 3553.	Bernisch 3545.	Wölfer in R. 3600.
Direct. d. Polyg.-Druck. Eisen-Comp. in Lpzg. 3625.	Kluge's Verl. 3604.	Petersen 3572.	Woldmar 3563.
Dulan & G. 3584.	Kover & R. 3605.	Pierer 3621.	Wagner in L. 3528.
Enslin, T. G. R. 3551. 3631.	Koch u. Sippmann 3523.	Post in G. 3585.	Verl. 3546. 3550.
Ernst 3623.	Koelling 3622.	Busch 3560.	Wesener 3580.
Eye, v. 3592.	Köpling 3620.	Radhorst 3615.	Wiesje 3597.
Frank 3548.	Krüger in R. 3557.	Reinhardt in G. 3616.	Williams & R. 3562.
Georg in B. 3535.	Kühn in H. 3564.	Rider 3578.	Winter, G. R., in Lpzg. 3546.
	Kühny in Hgberg. 3628.	Niemann jr. 3579.	Zimmermann 3598.
	Künzel & B. 3574.		

